




Mikrokredite helfen Familien aus der Energiearmut

Mikrokredite helfen Familien aus der Energiearmut - Das Projekt Stromspar-Check des Katholischen Sozialdienstes, Caritasverbandes Hamm und SKM Dortmund Caritas zum Austausch stromfressender Kühlgeräte für einkommensschwache Haushalte in Hamm wird ausgeweitet. Ein Förderfonds des Öko-Energieversorgers NATURSTROM AG trägt dazu bei, mehr Menschen als bislang eine Teilnahme an dem Programm zu ermöglichen. Durch die Unterstützung bei der Anschaffung energiesparender Kühlgeräte sollen die Haushalte Strom und damit auch Geld sparen. In Hamm stehen aus einem eigens eingerichteten NATURSTROM-Förderfonds 10.000 Euro für bedürftige Bürgerinnen und Bürger bereit. Bis zu 300 Euro kann ein Haushalt für die Anschaffung eines stromsparenden Kühlgeräts als rückzahlbaren, aber zinslosen Zuschuss erhalten - unter bestimmten Bedingungen. Maria-Elisabeth Lang, Projektleiterin Stromspar-Check beim Katholischen Sozialdienst, erklärt, wie die Teilnahme am Programm funktioniert: "InteressentInnen nehmen zuerst an einem kostenlosen StromsparCheck teil. Ist das vorhandene Kühlgerät älter als zehn Jahre und liegt das Einsparpotenzial eines Neugerät bei mindestens 200 Kilowattstunden pro Jahr, sind die Voraussetzungen für den Erhalt eines Mikrokredits erfüllt." Gefördert wird der Austausch gleichgroßer oder kleinerer Geräte, damit die Effizienzsteigerung nicht durch die höhere Leistung eines größeren Geräts zunichte gemacht wird. Der zinslose Zuschuss ergänzt die bereits bestehende Förderung aus Bundesmitteln. Im Rahmen der Kampagne "Stromspar-Check PLUS" des Deutschen Caritasverbandes e. V. und des Bundesverbands der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschland e. V. erhalten Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld einen 150 Euro-Gutschein aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative. "Die Erfahrung zeigt, dass es je nach der finanziellen Situation und natürlich auch nach der Personenanzahl im Haushalt trotz des 150-Euro-Zuschusses schwierig ist, ein neues Kühlgerät in passender Größe zu finanzieren", erläutert Maria-Elisabeth Lang vom Katholischen Sozialdienst. Daher finanziert NATURSTROM einen Förderfonds, aus dem zinslose Mikrokredite an einkommensschwache Haushalte vergeben werden. Neben Hamm erhalten noch weitere fünf Caritas-Standorte Geld aus dem Fonds. "Energieeffizienz spielt eine wichtige Rolle für die Energiewende, kommt in der Debatte aber immer wieder zu kurz", erklärt NATURSTROM-Vorstand Oliver Hummel den Antrieb des Düsseldorfer Öko-Energieversorgers. "Mit unserem Engagement erreichen wir einen doppelten Nutzen: Haushalte sparen Strom, senken ihre Kosten und schonen durch ein sparsameres Gerät Umwelt und Klima." Denn der Kühlgerätetausch ist für alle ein echter Gewinn: "Gerade Kühlgeräte, die älter als 10 Jahre sind, sind wahre Stromfresser. Durch ihren Austausch lässt sich der Stromverbrauch spürbar reduzieren - und jährlich 70 Euro und mehr einsparen", erläutert Oliver Hummel. Und auch die Umwelt profitiert: Bereits bei einer Ersparnis von 200 Kilowattstunden Strom pro Jahr werden mehr als 100 Kilogramm CO2 vermieden. Naturstrom AG - Mindener Straße 12 - 40227 Düsseldorf - Deutschland - Telefon: 02 11/ 7 79 00- 0 - Telefax: 02 11/ 7 79 00- 599 - Mail: info@naturstrom.de - URL: <http://www.naturstrom.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_591355

Pressekontakt

Naturstrom

40227 Düsseldorf

naturstrom.de
info@naturstrom.de

Firmenkontakt

Naturstrom

40227 Düsseldorf

naturstrom.de
info@naturstrom.de

Die Naturstrom AG ist einer der führenden Ökostromanbieter Deutschlands: Der jährliche Strombedarf unserer aktuell rund 10.000 Kunden beläuft sich auf mehr als 25 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht einer Entlastung der Umwelt um rund 20.000 Tonnen CO2. Die Naturstrom AG erweitert nun ihre Geschäftstätigkeit über den Vertrieb des Grünen Stroms hinaus. Der Aufbau eigener Erzeugungsanlagen, der Erwerb und Betrieb von Verteilungsnetzen sowie ein erweitertes Produkt- und Dienstleistungsangebot für die Kunden sind erste Schritte auf dem Weg zu einem Grünen Energieversorgungsunternehmen. Als solches alle Dienstleistungen rund um die Erneuerbaren Energien aus einer Hand anzubieten, ist erklärtes Ziel des Unternehmens.